



Test Handbook Synchronized Skating - 2016

Ergänzendes Reglement Synchronized Skating Tests des Schweizer Eislaufer-Verbandes

1.	ALLGEMEINES	1
1.1.	Anmeldung	1
1.2.	Testgebühren	1
1.3.	Kosten	1
1.4.	Organisation und Durchführung	2
1.5.	Preisgericht (Mindestanforderung)	2
1.6.	Diplome / Abzeichen	2
1.7.	Wertungsblätter / Meldelisten / Zentralregister	3
1.8.	Zulassung zum Test	3
2.	TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG	3
2.1.	Anforderungen	3
2.2.	Lauffläche	3
2.3.	Musik	3
2.4.	Startreihenfolge	3
2.5.	Reihenfolge der Elemente	4
2.6.	Wiederholung eines Elementes	4
2.7.	Einlaufen	4
2.8.	Platzierung der Preisrichter	4
2.9.	Testelemente	4
3.	BEWERTUNG	4
3.1.	Allgemeines	4
3.2.	Punkte	5
3.3.	Bestehen des Tests	5
3.4.	Bekanntgabe der Testresultate	5
4.	SYNCHRONIZED SKATING TEST PROGRAMM	6
5.	RICHTLINIEN FÜR DIE BEWERTUNG DES SYS-TESTS	7
5.1.	Allgemein	7
5.2.	Generelle Regeln zur Beurteilung der Elemente	7
6.	SCHIEDSRICHTERPFLICHTEN	7
6.1.	Vor dem Test	7
6.2.	Während dem Test	7
6.3.	Nach dem Test	8

SYNCHRONIZED SKATING TESTS

1. Allgemeines

1.1. Anmeldung

Die Anmeldung zum Test erfolgt durch den Club dem das Team angehört, an den organisierenden Club.

Bei der Anmeldung sind folgende Angaben zu machen:

- a) Name des Teams
- b) Name des Clubs für welchen das Team startet
- c) Name des Trainers
- d) Liste der Läufer und der Ersatzläufer des Teams
- e) Ort und Datum des Tests

Das Anmeldeformular für den SYS-Test ist zweifach auszufüllen und wie folgt zu versenden:

- 1 Exemplar an den organisierenden Club;
- 1 Exemplar an den Testverantwortlichen der Kommission SYS SEV, spätestens zwei Wochen vor dem Testdatum.

Die Anmeldeformulare für die Tests können von der SEV Internet-Homepage heruntergeladen werden.

Ein nicht bestandener Test darf nicht vor Ablauf von 30 Tagen wiederholt werden.

1.2. Testgebühren

Der Betrag der Testgebühren für SYS-Tests wird jährlich festgelegt und bekanntgegeben. Die Testgebühr beträgt zurzeit pro Test und Team: CHF 250.00.

Die Testgebühr ist dem veranstaltenden Club in der auf der Ausschreibung angegebenen Frist zu zahlen.

Die Quittung über die einbezahlte Testgebühr ist bei Beginn des Tests dem Schiedsrichter vorzuweisen.

Ein angemeldetes Team, das zu einem Test nicht erscheint, auch wenn es sich abmeldet und Teams, welche einen Test nicht bestehen, haben kein Anrecht auf eine Rückerstattung der Testgebühr.

Gebühren werden nur dann zurückerstattet, wenn der Test vom Veranstalter aus irgendeinem Grund nicht durchgeführt wird.

1.3. Kosten

Das durchführende SEV-Mitglied übernimmt die Reise-, Verpflegungs- und evtl. Übernachtungskosten für die Test-Funktionäre, sowie die Eismiete. Die Entschädigung der Funktionäre richtet sich nach den aktuellen Tarifen des SEV.

1.4. Organisation und Durchführung

Für die Durchführung der Tests sind die dem SEV angehörenden Clubs zuständig.

Ein Club, welcher einen Test organisiert, ist dafür verantwortlich das Preisgericht gemäss den regelkonformen Anforderungen aufzubieten (siehe 4.4.1.6). Das Aufgebot darf nicht durch einen Eislauflehrer erfolgen.

Der für den Test aufgebotene Schiedsrichter, welcher die Anforderungen für die durchzuführenden Testklassen erfüllen muss, ist rechtzeitig schriftlich zu informieren über:

- Namen, Clubzugehörigkeit und Klasse aller aufgebotenen Preisrichter;
- Namen aller Mitglieder jedes angemeldeten Teams, sowie Namen dessen Trainer.

Der Schiedsrichter hat alle Rechte und Pflichten, welche die Bestimmungen der ISU für dieses Amt vorsehen.

Der Schiedsrichter ist für die Einhaltung der Anforderungen an das Preisgericht sowie die Überprüfung der Erfüllung der Voraussetzungen der Läufer der antretenden Teams verantwortlich. Insbesondere ist der Schiedsrichter verpflichtet:

- vor dem Test die Mitglieder des Preisgerichtes aufzufordern anhand der Teammitgliederlisten zu überprüfen, dass kein Verwandtschaftsgrad zu Kandidaten oder deren Trainer besteht.
- einen Test abzusagen, wenn die Anforderungen an das Preisgericht nicht erfüllt sind (siehe 1.5.).
- einen Läufer von einem Test auszuschliessen, wenn dieser sich nicht ausweisen kann, oder wenn ein Verwandter des Läufers oder ein Angehöriger des Trainers im Preisgericht im Einsatz ist sowie ein Team vom Test auszuschliessen, wenn die Testgebühr nicht entrichtet wurde.

Ausnahmen kann der Schiedsrichter nur mit Antrag an die Kommission SYS SEV genehmigen lassen.

Der Schiedsrichter ist berechtigt den Test zu verschieben oder zu unterbrechen, wenn die Eis- oder Wetterverhältnisse ein korrektes Vorlaufen verhindern. Jeder Test muss jedoch am gleichen Tag beendet werden, an dem er begonnen wurde.

1.5. Preisgericht (Mindestanforderung)

3 Preisrichter. Der Preisrichter welcher als Schiedsrichter amtiert, muss Preisrichter 1. Klasse oder höher im Synchronized Skating sein. Maximal einer der Preisrichter darf ein Preisrichter Kunstlauf/Stil oder Eistanz sein.

Verwandte von Läufern oder Angehörige des Trainers eines Teams dürfen keine Tests abnehmen.

1.6. Diplome / Abzeichen

Offizielle SEV Diplome werden für SEV Tests im Synchronized Skating keine vergeben.

1.7. Wertungsblätter / Meldelisten / Zentralregister

Die Preisrichter müssen für ihre Bewertungen die offiziellen Wertungsblätter des SEV benützen. Sie sind den Preisrichtern mit den nötigen Angaben versehen zur Verfügung zu stellen.

Der Schiedsrichter muss die Wertungsblätter auf Vollständigkeit überprüfen und zusammen mit dem zweiten Exemplar des Anmeldeformulars dem Test-Verantwortlichen SYS senden.

Die Wertungsblätter werden vom Test-Verantwortlichen SYS zusammen mit den Anmelde- und Teamformularen aufbewahrt. Die Testresultate werden in der Club- und Verbandsadministration eingetragen.

1.8. Zulassung zum Test

Alle Teammitglieder müssen einem Club angehören.

Jedes Teammitglied muss dem Schiedsrichter vor Beginn des Tests eine gültige SEV-Lizenz vorweisen können. Läufer, welche die genannten Bedingungen nicht erfüllen, werden durch den Schiedsrichter von der Läuferliste gestrichen und können am Test nicht teilnehmen.

Ein Läufer darf den SYS-Test mehrmals ablegen.

2. Technische Durchführung

2.1. Anforderungen

Ein Test kann nur mit folgender Anzahl Läufer absolviert werden (Ersatzläufer nicht eingerechnet):

- Mindestens 8 Läufer, maximal 16 Läufer
- Die Ersatzläufer müssen während dem Test im Turnus mind. 3 Elemente laufen
- Der SEV SYS-Test besteht aus 5 Elementen

2.2. Lauffläche

Die Lauffläche soll 30 x 60 Meter, im Minimum jedoch 26 x 56 Meter betragen.

2.3. Musik

Alle Elemente des Tests sind auf Musik zu laufen.
Die Musik muss auf der ganzen Lauffläche deutlich hörbar sein.

2.4. Startreihenfolge

Die Startreihenfolge wird vor Beginn der Prüfung durch den Schiedsrichter in Anwesenheit der Teamcaptains und Trainer ausgelost. Sie bleibt während der ganzen Prüfung unverändert.

2.5. Reihenfolge der Elemente

Die vorgeschriebenen Elemente sind in der vorgeschriebenen Reihenfolge vorzutragen.

2.6. Wiederholung eines Elementes

Ein Element pro Test / Team darf auf Aufforderung des Schiedsrichters am Ende des Tests wiederholt werden.

2.7. Einlaufen

Die Einlaufzeit für jedes Team beträgt:

- 6 Minuten vor Beginn der Elemente

2.8. Platzierung der Preisrichter

Das Preisgericht ist analog zu jeder Veranstaltung im Synchronized Skating erhöht und von den Zuschauern abgeschirmt zu platzieren.

2.9. Testelemente

- 1 Circle mit Wechsel von vorwärts auf rückwärts
- 1 Line vorwärts
- 1 Block vorwärts oder mit Wechsel von vorwärts auf rückwärts
- 1 Two (2) Spoke Wheel rückwärts
- 1 Element frei wählbar aus:
 - V-Intersection vorwärts
 - Line-Intersection vorwärts

3. Bewertung

3.1. Allgemeines

Die Bewertung des Prüfungslaufens SEV im Synchronized Skating erfolgt nach dem ISU-Judging-System.

Jedes Element wird nur einmal gelaufen.

Ein Element darf repetiert werden, nachdem alle 5 Elemente gezeigt wurden.

Wenn zwei Elemente mit MINUS 3 bewertet werden, scheidet das Team nach dem zweiten ungenügenden Element aus.

Die Ein- und Auslaufschritte eines Elementes dürfen nicht bewertet werden.

Ueber die Richtigkeit der Ausführung eines vorgeschriebenen Elementes entscheidet im Zweifelsfall der Schiedsrichter.

3.2. Punkte

Elemente	+++	++	+	BASE	-	--	---
1. Circle	0.3	0.2	0.1	2.0	-0.1	-0.2	-0.3
2. Line	0.3	0.2	0.1	2.0	-0.1	-0.2	-0.3
3. Block	0.3	0.2	0.1	2.0	-0.1	-0.2	-0.3
4. Two (2) Spoke-Wheel	0.3	0.2	0.1	2.0	-0.1	-0.2	-0.3
5. A choice of: - V-Intersection - Line-Intersection	0.3	0.2	0.1	2.0	-0.1	-0.2	-0.3
Total pro Preisrichter				10.0			

3.3. Bestehen des Tests

Das Team hat den Test bestanden:

- wenn es bei der Mehrheit der Preisrichter mindestens **10.0** Punkte erreicht und
- die Punktzahl „BASE“ bei der Mehrheit der Preisrichter und bei der Mehrheit der Elemente erreicht hat, sowie
- die erforderliche Mindestnote von Minus 2 in jedem Element bei der Mehrheit der Preisrichter erreicht wurde.

Nichterreichen der Minimalpunktzahl bei der Mehrheit der Preisrichter hat den Ausschluss vom Test zur Folge.

3.4. Bekanntgabe der Testresultate

Der Schiedsrichter teilt den Teams die Resultate mit und gibt die notwendigen Erklärungen ab. Alle Preisrichter bleiben bei der Bekanntgabe der Resultate verfügbar, um gegenüber den Trainern allfällige zusätzliche oder ergänzende Auskünfte zu erteilen.

4. Synchronized Skating Test Programm

1. Circle

Vorwärts und rückwärts mit einfachen Schritten gelaufen (Uebersetzer oder Chassés). Der Wechsel von vorwärts auf rückwärts muss mit einem Dreier oder einem Mohawk erfolgen.

Die Kreise können im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn gelaufen werden.
(Mindestens 360° vorwärts und 360° rückwärts den Kreis laufen)

Haltung: Handhaltung mit Blick in den Kreis

2. Line

Linie vorwärts, alternierend je zwei Taktschläge lang auf dem rechten bzw. linken Fuss gelaufen. Uebersetzer und Crossrolls sind erlaubt. Mohawks sind nicht erlaubt.

Die Linie muss mindestens über die halbe Eisbahnlänge gefahren werden.

Haltung: Schulterhaltung

3. Block

Vorwärts oder von vorwärts auf rückwärts.

Block (geschlossene Formation) alternierend je zwei Taktschläge lang auf dem rechten bzw. linken Fuss gelaufen. Der Block muss mindestens über eine halbe Eisbahnlänge gefahren werden. Danach folgt ein Armwechsel oder ein Wechsel von vorwärts auf rückwärts (kein Konfigurationswechsel erlaubt). Die Linien müssen so gleich als möglich sein, wobei es mindestens drei (3) Linien sein müssen und der Abstand zwischen den Linien nicht grösser als 1,5 Meter sein darf.

Haltung: Schulterhaltung

4. Two (2) spoke Wheel

Zweispiechiges Rad rückwärts mit einfachen Schritten, Chassées oder Uebersetzern. Mindestens 2, maximal 4 Umdrehungen.

Während der 8 Einlaufschritte muss das Rad noch nicht gestreckt sein.

Haltung: Schulterhaltung

5. *Frei wählbares Element aus:*

V-Intersection

Vorwärts "V"-Durchkreuzung. Maximal 2 Durchkreuzungen sind erlaubt.

Die eine Hälfte des Teams muss die andere Hälfte des Teams durchkreuzen.

Haltung: Schulter- bis Ellbogenhaltung

Line-Intersection

Rückwärts 4 bis 6 Uebersetzer, dann 4 Schritte vorwärts gegeneinander.

Die Hälfte des Teams durchkreuzt die andere Hälfte des Teams.

Point of Intersection auf 1 Bein.

Haltung: Schulter- bis Ellbogenhaltung

5. Richtlinien für die Bewertung des SYS-Tests

5.1. Allgemein

Siehe aktuelle SEV-Reglemente SYS Wertungsrichtlinien.

Grober Fehler unterhalb Minimalnote zu bewerten GOE -3

- Sturz (Sturz eines Läufers für eine längere Periode oder Sturz mehrerer Läufer)
- Misslingen, ein Element überhaupt ausführen zu können
- Längerer Unterbruch im Element (unfähig zu korrigieren)
- Kollision mit einem Sturz im Intersection

Fehler unterhalb Durchschnittsnote (BASE) zu bewerten = GOE -1 / -2

- Sturz eines Läufers (Sturz mit sofortigem Aufstehen: down and up)
- Bruch im Element (fähig sofort zu korrigieren)
- Kollision ohne Sturz im Intersection

5.2. Generelle Regeln zur Beurteilung der Elemente

- Die Synchronität hat gegenüber der Geschwindigkeit den Vorrang
- Die Geometrie der Manöver sollte beherrscht werden
- Einfachheit der Schritte wird befürwortet / empfohlen
- Die Beherrschung der Bewegungen der Gruppe muss sichergestellt sein
- Das Alter der Läufer eines Teams darf nicht als Beurteilungskriterium dienen

6. Schiedsrichterpflichten

6.1. Vor dem Test

Ist die Anmeldung des Tests beim Testverantwortlichen der Kommission SYS erfolgt?
Korrekte Zusammenstellung des Preisgerichts.

Der Zeitplan stimmt (ca. 15 Minuten pro Test).

Vor Beginn des Tests eine Preisrichtersitzung einplanen, um die Elemente und ihre Bewertung nochmals zu besprechen.

30 Minuten vor dem Testbeginn die Lizenzen aller Läufer einsammeln und auf ihre Gültigkeit kontrollieren (die ändern Preisrichter um Hilfe bitten).

Korrektur Einsatz der Ersatzläufer in den verschiedenen Elementen des Tests prüfen (spezielles Läufer-Blatt).

Auslösung der Startreihenfolge wenn zwei oder mehr Teams angemeldet sind.

6.2. Während dem Test

Jedem Team vor Beginn der Testelemente 6 Minuten Einlaufzeit gewähren.

Die 5 Elemente des Tests müssen zu Musik gelaufen werden.

Jedes Team erhält die Möglichkeit ein Element ein zweites Mal zu laufen, wenn die Mehrheit der Preisrichter dieses Element unter der Minimalnote eingestuft hat. Dieses Element kann am Ende des Tests noch einmal gelaufen werden. Werden 2 Elemente im selben Test unter der Minimalnote eingestuft, scheidet das Team aus und kann die restlichen Elemente nicht mehr präsentieren.

Die Beurteilung der Tests wird nach ISU-Judging-System in Papierversion durchgeführt.

Der Schiedsrichter signalisiert dem Team mit einem Pfiff oder Zeichen den Beginn des Elements. Die Teamcaptains oder Coaches signalisieren dem Schiedsrichter die Bereitschaft seines Teams das Element auszuführen.
Dem Trainer ist erlaubt während dem Test auf dem Eis zu stehen.

6.3. Nach dem Test

Testblätter ausfüllen und kontrollieren.

Das Team hat die Prüfung bestanden wenn:

- a) bei der Mehrheit der Preisrichter mindestens 10.0 Punkte erreicht wurden
- b) zudem die Punktzahl „BASE“ bei der Mehrheit der Preisrichter und bei der Mehrheit der Elemente erreicht wurde
- c) die erforderliche Mindestnote von Minus 2 in jedem Element bei der Mehrheit der Preisrichter erreicht wurde

Die Resultate verkünden und genügend Zeit einplanen um den Trainern die Resultate erklären zu können. Die anderen Preisrichter stehen dem Schiedsrichter zur Seite. Hat ein Team den Test nicht bestanden, muss darauf hingewiesen werden, dass eine Wartezeit von 30 Tagen bis zum nächsten Versuch eingehalten werden muss. Die Wertungsblätter müssen innert zwei Wochen an den Testverantwortlichen der Kommission SYS des SEV weitergeleitet werden.

November 2016 / Kommission SYS

Weitere wichtige Informationen auf: www.swissiceskating.ch/de/sys/teste

- SYS Test Elemente (Erste Hilfe)
- SYS Test Preisrichterblatt
- SYS Test Formular I
- SYS Test Formular II
- SYS Test Aufstellung der Läufer